

# Medientipps



## Der Orient-Express – König der Züge

Der Mythos des Orient-Expresses schwingt auch 137 Jahre nach dessen erster Fahrt noch mit, und er hat nichts von seinem Glanz eingebüßt. Noch heute sind zahlreiche Bahninteressierte den noblen Wagen der Compagnie Internationale des Wagons-Lits (CIWL) verfallen. Der Rezenter nimmt sich da nicht aus.

Über den Orient-Express gibt es schon zahlreiche Literatur in verschiedensten Sprachen. Einiges überzeugt, anderes weniger. Und es muss wieder einmal betont werden, dass der Orient-Express eines von mehreren Geschäftsfeldern der CIWL war. Das 2019 vom Autorenduo Guillaume Picon und Benjamin Chelly erschienene 256-seitige Buch will den Mythos noch einmal neu in Buchform aufleben lassen. Es muss vorneweg gesagt werden, dass es sich bei diesem Buch um eines handelt, das nicht auf sämtliche Details eingeht. Nichtsdestotrotz gibt es einige interessante Neuigkeiten zu erfahren. Gerade das Kapitel über die Reisekultur Ende des 19. Jahrhunderts ist sehr faszinierend. Zudem ist das gesamte Buch mit zahlreichen bisher unveröffentlichten und sorgfältig ausgesuchten Bildern versehen.

Für den eingefleischten Fan der CIWL ist das Buch ein absolutes Muss, für die Restlichen kann es eine schöne Reise in eine andere Zeit sein. Die ansprechenden Bilder laden zum Träumen ein.

Hans Roth

Der Orient-Express – König der Züge  
Guillaume Picon, Benjamin Chelly  
1. Auflage, 2019, gebunden  
256 Seiten, 25,0 × 29,5 cm  
Frederking & Thaler Verlag GmbH  
ISBN 978-3-95416-296-3

CHF 68,00

Einfach und bequem online bestellen unter:  
[www.staempfiverlag.com/lokishop](http://www.staempfiverlag.com/lokishop)



## Die Schreckensnacht von Mitholz

Manch ein Modelleisenbahner kennt den Bahnhof Blausee-Mitholz an der BLS-Bergstrecke, wurde doch das Aufnahmehaus von einem namhaften Zubehörhersteller über lange Zeit in Bausatzform angeboten. Das Gebäude stammte von 1949 und musste wegen einer Explosion im angrenzenden Munitionsdepot neu gebaut werden. Von dieser Explosion handelt das vorliegende Buch mit dem Titel «Die Schreckensnacht von Mitholz». Der Autor Hans Rudolf Schneider hat ein 240 Seiten umfassendes Werk über die in der Nacht vom 19. auf den 20. Dezember 1947 stattgefundene Explosion verfasst und dabei unzählige interessante Fotos zusammengetragen.

Es ist nicht nur ein Buch für Armee- und Festungsfans: Da der Vorfall um den Bahnhofschluss der Militäranlage eng mit der BLS verbunden war, ist das Werk auch für Bahninteressierte spannend. Gerade im Zusammenhang mit der Aufräumaktion kann es mit einigen sehr interessanten Bildern im Bereich des Bahnbetriebs dienen.

Armee und Bahn sind seit je eng verbunden, so ist auch dieses Thema nicht weit abseits für den Eisenbahner. Das Buch ist eine durch und durch spannende Publikation. Allerdings ist die Startauflage fast ausverkauft – über eine erneute Auflage wird im Sommer 2020 entschieden.

Hans Roth

Die Schreckensnacht von Mitholz  
Hans Rudolf Schneider  
1. Auflage, 2019, gebunden  
240 Seiten, 21,0 × 29,7 cm  
HS-Publikationen

CHF 55,00

Einfach und bequem online bestellen unter:  
[www.hs-publikationen.ch/shop](http://www.hs-publikationen.ch/shop)



## Autobetrieb Weesen–Amden 1919–2019

Manch einer sieht den Autobusbetrieb als direkte Konkurrenz zum Schienennverkehr, was in Zeiten von Flixbus auch verständlich ist. Der Autobusbetrieb in der Schweiz hat jedoch eine andere Verankerung. Er dient seit je als weiteres Transportglied und Anschluss an die Eisenbahn, denn er macht eine noch feinere Verteilung der Reisenden. Der Autobetrieb Weesen–Amden (AWA) begann seine Dienstleistungen 1919 und konnte letztes Jahr seinen 100. Geburtstag feiern. Jürg Biegger hat ein Jubiläumsbuch in der von ihm gewohnten Qualität verfasst. Er hat dabei sehr gute Unterstützung aus dem Umfeld der AWA erhalten.

Das Buch erzählt die Geschichte von den Anfängen bis hin zum heutigen Busbetrieb. In einem spannenden Bogen werden die unterschiedlichsten Reisekulturen und der stete Wandel der Reisebusse gezeigt. Dabei macht Jürg Biegger auch einen Schwenker zu den beinahe versteckten Nebenbetrieben wie Lastwagentransporten, Schneeräumungen oder Taxi- und Carfahrten. Ein Gesamtverzeichnis aller in Betrieb gestandenen Fahrzeuge rundet das Werk perfekt ab.

Nicht nur für den Liebhaber des öffentlichen Verkehrs oder den Busfan ist dieses Buch zu empfehlen, nein, auch der Modelleisenbahner kann aus dem Bildwerk zahlreiche Inspirationen holen.

Hans Roth

Autobetrieb Weesen–Amden 1919–2019  
Jürg Biegger  
1. Auflage, 2019, gebunden  
96 Seiten, 29,7 × 21,0 cm  
Verlag Verkehrs-Fotoarchiv J. Biegger (GmbH)  
ISBN 3-905170-57-4

CHF 49,00

Einfach und bequem online bestellen unter:  
[www.hnf.ch/73/buecher-kalender](http://www.hnf.ch/73/buecher-kalender)

